

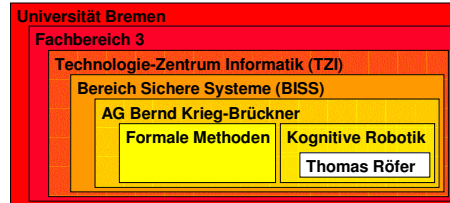
Organisatorisches und Überblick

Thomas Röfer

Vorstellung
Fragen an euch
Informationen zu PI-1
Tutorien/Praktika
Erwerb des SBLN
Vorlesungsplan
Werkzeuge

Vorstellung

- ▶ Dr. Thomas Röfer
- ▶ Wissenschaftlicher Assistent



Forschungsbereich



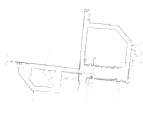
Sonderforschungsbereich



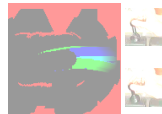
Navigationssassistent



Safe Robotics



SLAM



Sicherer Rollstuhl



RoboCup

Fahrassistent



RoboCup 2002 in Fukuoka, Japan



Fragen über Fragen

- ▶ Wer hat noch nie einen Computer benutzt (außer ESO)?
- ▶ Wer hat schon gearbeitet mit
 - ▶ Microsoft Windows?
 - ▶ Unix/Linux?
 - ▶ MacOS?
- ▶ Wer kann schon programmieren (oder glaubt es zumindest :-)?
 - ▶ Java?
 - ▶ C/C++?
 - ▶ Sonstige Sprachen?
- ▶ Wer hat einen
 - ▶ PC mit Windows?
 - ▶ PC mit Linux?
 - ▶ Apple Macintosh?
 - ▶ Laptop?

Tutorien und Praktika

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08		Tu-tori-um	Tu-tori-um		
09		Tu-tori-um			
10	Vorlesung		Prak-tikum	Prak-tikum	
11			Prak-tikum	Prak-tikum	FAQ
12					
13					
14	Tutorium (Nebenfächler)		Praktikum	Praktikum	Praktikum
15					
16	Tuto-rium	Tuto-rium			
17	Tu-tori-um	Tu-tori-um	Praktikum (Nebenfächler)	Praktikum	
18	Tu-tori-um	Tu-tori-um	Prak-tikum	Tu-tori-um	Praktikum
19					

Informationsquellen zu PI-1

- Website
 - <http://www.informatik.uni-bremen.de/pi1> oder
 - <http://www.tzi.de/pi1>
 - Vorlesungsfolien
 - Übungszettel, Musterlösungen
 - Software, Dokumentenvorlagen
- Mail
 - An mich: <mailto:roefeer@tzi.de>
 - An Tutoren und Praktikumsbetreuer: im Tutorium/Praktikum erfragen
 - Quelltexte an Praktikumsbetreuer: BlueJ kann diese direkt verschicken
- Newsgroup
 - <news://news.informatik.uni-bremen.de/fb3.lv.pi1>

Übungsblätter

- Bearbeitung
 - In Gruppen aus jeweils drei Studierenden (im selben Tutorium/Praktikum!)
- Ablauf
 - Übungsblätter stehen montags zur Vorlesung im Netz.
 - Sie werden in den Tutorien besprochen und größtenteils in den Praktika bearbeitet.
 - Sie werden am folgenden Montag in der Vorlesung abgeben. Dazu werden Umschläge mit den Namen der Tutoren/Praktikumsbetreuer ausliegen.
 - Quelltexte von Programmen werden per E-Mail an die Praktikumsbetreuer geschickt.
 - Die korrigierten und bewerteten Übungsblätter werden im Praktikum eine Woche später zurückgegeben.
 - Eine Musterlösung erscheint im Netz.

Erwerb eines SBLN

- Bedingungen für den Erhalt eines SBLN
 - Ein Übungsblatt gilt als erfolgreich bearbeitet, wenn mindestens 40% der Punkte erreicht wurden
 - n-1 Übungsblätter müssen erfolgreich bearbeitet werden (n = 13)
 - Note ergibt sich aus den n-1 besten Übungsblättern
- Benotung

≥ 95% → 1,0	≥ 90% → 1,3
≥ 85% → 1,7	≥ 80% → 2,0
≥ 70% → 2,7	≥ 65% → 3,0
≥ 55% → 3,7	≥ 50% → 4,0
- Fachgespräch
 - In der ersten Woche der vorlesungsfreien Zeit
 - Individualitätsprüfung
 - Gruppenweise, 5-10 Min. pro Gruppenmitglied
 - Tutoren prüfen, Praktikumsbetreuer sind Beisitzer
 - Wiederholung nimmt Veranstalter ab (also ich)

Literatur

- Das Buch zur Vorlesung
 - Wolfgang Kuchlin, Andreas Weber: [Einführung in die Informatik - objektorientiert mit Java](#). 2. Auflage, Springer-Verlag 2003, ISBN 3-540-43608-1.
- Weitere Literatur
 - [Java 2 - Einführung und Grundlagen](#). 2. Auflage, RRZN, Hannover (Bestellbögen liegen in den Tutorien aus).
 - David J. Barnes, Michael Kölling: [Objektorientierte Programmierung mit Java - Eine praxisnahe Einführung mit BlueJ](#). Pearson Studium, ISBN: 3-8273-7073-6.
 - Thomas Ottmann, Peter Widmayer: [Algorithmen und Datenstrukturen](#). 4. Aufl., Spektrum Akademischer Verlag, ISBN 3-8274-1029-0.
 - Duden - Die deutsche Rechtschreibung. 22. Auflage, Duden-Verlag, ISBN 3-411-04012-2

Praktische Informatik 1

- 14.10.2004 Überblick & Organisatorisches
- 20.10.2003 1 Aufbau und Funktionsweise eines Computers (Kap. 2)
- 27.10.2003 2 Datenorganisation und Datenstrukturen (Kap. 3)
- 03.11.2003 3 Objektorientierte Softwareentwicklung (Kap. 4)
- 10.11.2003 4 Algorithmen und algorithmische Sprachkonstrukte (Kap. 5)
- 17.11.2003 5 Java: Schlüsselwörter, Literale, Namen, EBNF, Datentypen (Kap. 6.1-4)
- 24.11.2003 6 Java: Variablen, Referenzen und Zuweisungen (Kap. 6.5)
- 01.12.2004 7 Java: Operatoren und Ausdrücke (Kap. 6.6-7)
- 08.11.2003 8 Java: Anweisungen, Verzweigungen, Schleifen (Kap. 6.8)
- 15.12.2003 9 Java: Unterprogramme - Prozeduren und Funktionen (Kap. 6.9)
- Weihnachten
- 05.01.2004 10 Java: Ausnahmen, Datenströme, JavaDoc
- 12.01.2004 11 Abstrakte Datentypen
- 19.01.2004 12 Listen, Stapel, Schlangen (Kap. 7)
- 26.01.2004 13 Vererbung (Kap. 8)
- 02.02.2004 Abstract Window Toolkit (Kap. 9)

Ausblick: Praktische Informatik 2

- › 19.04.2004 1 Algorithmenkonstruktion (Kap. 10)
- › 26.04.2004 2 Suchen (Kap. 11 + OW Kap. 3)
- › 03.05.2004 3 Sortieren (Kap. 12 + OW Kap. 2)
- › 10.05.2004 4 Bäume 1 (Kap. 13 + OW Kap. 5)
- › 17.05.2004 5 Bäume 2 (Kap. 13 + OW Kap. 5)
- › 24.05.2004 6 Hashing (Kap. 14 + OW Kap. 4)
- › Pfingstmontag
- › 07.06.2004 7 Mengen (OW Kap. 6)
- › 14.06.2004 8 Geometrische Algorithmen (OW Kap. 7)
- › 21.06.2004 9 Graphen (OW Kap. 8)
- › 28.06.2004 10 Textsuche (OW Kap. 9)
- › 05.07.2004 11 UML
- › 12.07.2004 Design Patterns

Werkzeuge

- › **Programmierung in Java**
 - › BlueJ
 - › Einfache Entwicklungsumgebung
 - › Läuft überall (in Java geschrieben)
 - › Eingebauter Editor
 - › Debugger
- › **Dokumentenerstellung (Bearbeitung von Übungsblättern)**
 - › LaTeX
 - › Robustes Satzsystem
 - › Purer Text
 - › Eignet sich für die Erstellung großer Dokumente in Gruppen
 - › Nachteile
 - › *Compiler, Editor, Previewer sind einzelne Programme*
 - › *etwas gewöhnungsbedürftig...*
 - › Editor: Kile

Noch ein Tipp...

Save often, save early...